

13.08.2013

V 105/13

### Vorlage

an den Rat der Stadt Helmstedt  
über den Verwaltungsausschuss

#### **Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“**

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ durch die Stadt Helmstedt.

Die „Charta der Vielfalt“ ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, befürwortet und unterstützt die Initiative. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel ist Schirmherrin.

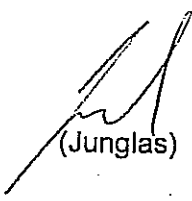
Die Initiative will die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voranbringen. Organisationen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die „Charta der Vielfalt“ wurde von Daimler, der BP Europa SE (ehemals Deutsche BP), der Deutschen Bank und der Deutschen Telekom im Dezember 2006 ins Leben gerufen. Mehr als 1.500 Unternehmen und öffentliche Einrichtungen haben die Charta der Vielfalt bereits unterzeichnet und kontinuierlich kommen neue Unterzeichner hinzu. Träger der Initiative ist seit 2010 der gemeinnützige Verein Charta der Vielfalt e.V.

Der Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen sowie der Wortlaut der Charta sind dieser Vorlage beigefügt.

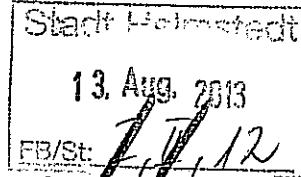
#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Helmstedt bekennt sich zu den Grundsätzen der „Charta der Vielfalt“ und unterzeichnet diese, um damit für sich ein weiteres deutliches Zeichen für eine Kultur der Vielfalt zu setzen.

  
(Junglas)



Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt



08.08.2013

*ul. Er*  
*Top VA, Rat*  
Antrag an den Rat über den Verwaltungsausschuss

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Unterzeichnung der "Charta der Vielfalt" durch die Stadt Helmstedt.

Begründung:

Die Charta der Vielfalt ist eine Initiative bedeutender Unternehmen mit dem Ziel, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in die Unternehmenskultur zu fördern.

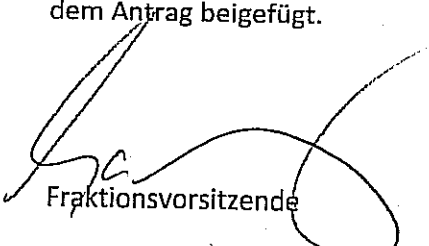
Schirmherrin der Charta der Vielfalt ist die Bundeskanzlerin.

Die Kommunen sind aufgefordert, die Charta ebenfalls zu unterzeichnen. In unserer Region ist der Rat der Stadt Braunschweig dieser Bitte einstimmig nachgekommen, in Wolfsburg liegt ein Antrag sämtlicher Ratsfraktionen vor.

Helmstedt, als Stadt der Begegnung, war es immer ein Anliegen, aktiv einzutreten für ein Zusammenleben, das geprägt ist von gegenseitigem Respekt - unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, sozialer oder ethnischer Herkunft und religiöser Orientierung.

Durch die Unterzeichnung der Charta kann die Stadt ein weiteres deutliches Zeichen für eine Kultur der Vielfalt setzen.

Nähere Informationen sind unter [www.vielfalt38.de](http://www.vielfalt38.de) nachzulesen. Die Charta im Wortlaut ist dem Antrag beigelegt.

  
Fraktionsvorsitzende

## Die Charta im Wortlaut

Die Vielfalt der modernen Gesellschaft, beeinflusst durch die Globalisierung und den demografischen Wandel, prägt das Wirtschaftsleben in Deutschland. Wir können wirtschaftlich nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt erkennen und nutzen. Das betrifft die Vielfalt in unserer Belegschaft und die vielfältigen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Geschäftspartner.

Die Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten eröffnet Chancen für innovative und kreative Lösungen.

Die Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ in unserer Organisation hat zum Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Die Anerkennung und Förderung dieser vielfältigen Potenziale schafft wirtschaftliche Vorteile für unsere Organisation.

Wir schaffen ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens. Dieses hat positive Auswirkungen auf unser Ansehen bei Geschäftspartnern, Verbraucherinnen und Verbrauchern sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern der Welt.

### **Im Rahmen dieser Charta werden wir**

1. eine Organisationskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jeder und jedes Einzelnen geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Vorgesetzte wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt den Führungskräften bzw. Vorgesetzten eine besondere Verpflichtung zu.
2. unsere Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserem Leistungsanspruch gerecht werden.
3. die Vielfalt der Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.
4. die Umsetzung der Charta zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
5. über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich Auskunft geben.
6. unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Diversity informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen.

**Wir sind überzeugt:** Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt hat eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft in Deutschland.